

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

18. - 21. Januar 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

18 Am diesem Vountage praedigte
in Malab: aus Luc: 2, 41 — Thaus=
mittags H. Geister Tauff v. H. Sartorius
Portug: Von H. Löhmen ein Diskurß
gehalten. Den Brief an Capl. Grav. schrieb
ich vor gestern. Abend bis Licht.

19. Das Morgens ausgegangen, von Capl.
Ogden Abschied genommen v. f. f.
nach Mr Howard, Atkinson v. Par
ker v. Consett besichtigt. Die Europ. Bri
fe eingesehen und ein avis an Dr
H. Prof. Francken geschrieben.

20 The glorious & over a divine Poem
upon ye adorable Mystery of Sinners Redem
ption diversely. Lond. 1679.

21. Ein Muhametaner aus Persien besuchte mich
er war aus Tauris. Er sagte von der Stadt
Isfahan, von Isfahan nach Bagdad von Bag
dad nach Bafra von Bafra nach Diul
v. von Diul zu Lande auf dem gelben Meer. Daraus
aus sage nach wolt er den meinsten Gold
nachkommen, bis der Catholique gefaßt
wird, weil die Götter von Gold v.
Himmeln kommen, so sagten auch, diese Leute wären
Aber Christen, zu dem Ende.